
Wärme- und Stoffübertragung I

Einführung in die instationäre Wärmeleitung

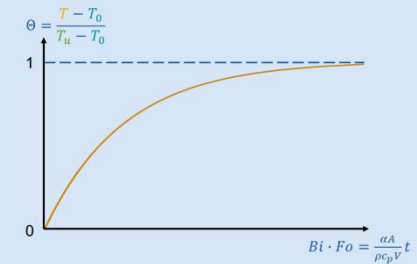
Prof. Dr.-Ing. Reinhold Kneer
Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Wilko Rohlf

- Kategorisierung von instationären Problemen

- Verständnis und Abstraktion des Problems
- Problemreduktion und Auswahl der geeigneten Lösungsstrategie

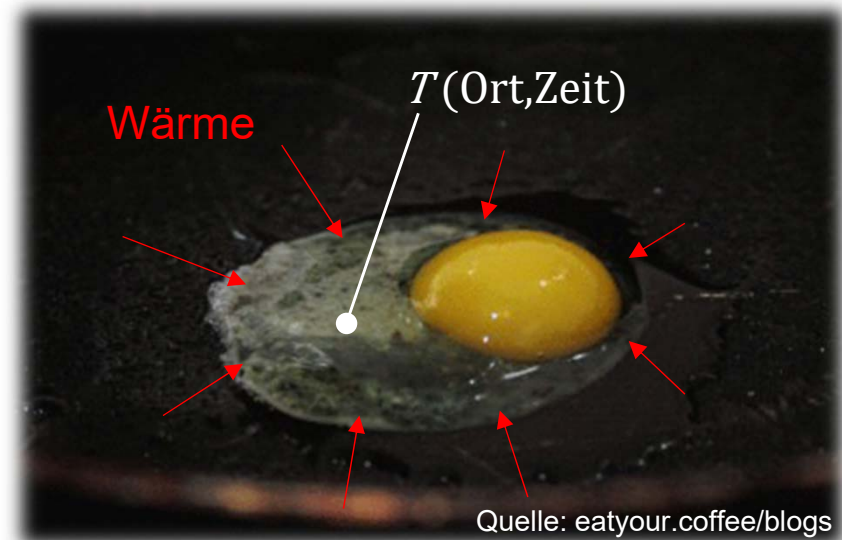
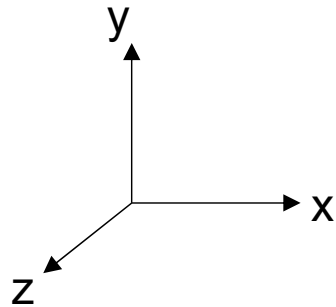
- Körper homogener Temperatur

- Ent-Dimensionierung des Problems
- Dimensionslose Kennzahlen
- Mathematisches Lösen der DGL



Rückblick: Fourier'sche Differentialgleichung

„Spiegelei braten“



Instationäre Wärmeleitung

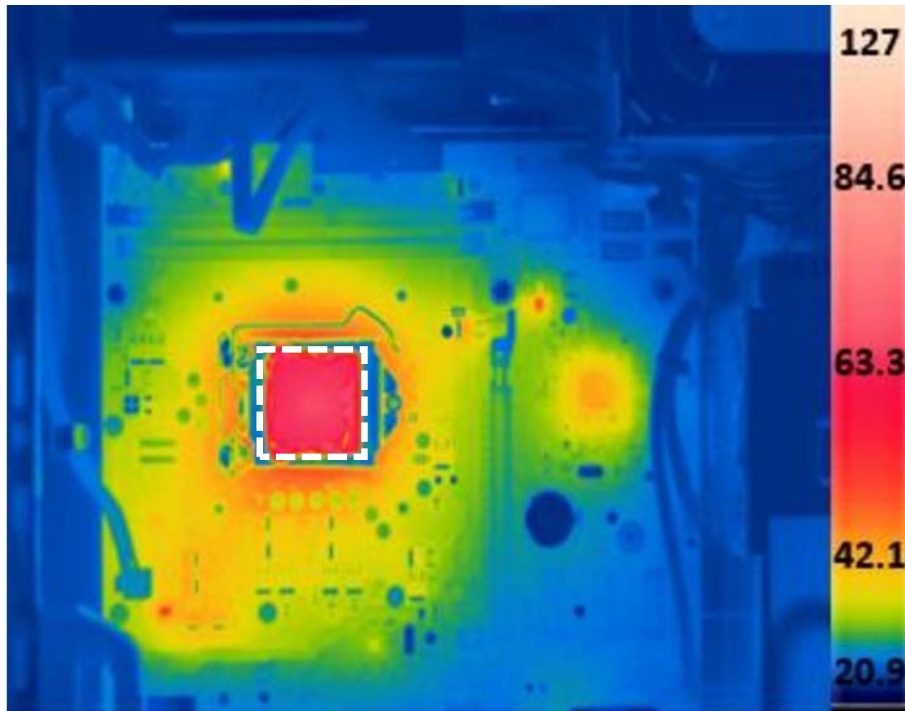
3-D Erhaltungsgleichung ohne Advektion und Quelle

$$\rho c_p \frac{\partial T}{\partial t} = \frac{\partial}{\partial x} \left(\lambda \frac{\partial T}{\partial x} \right) + \frac{\partial}{\partial y} \left(\lambda \frac{\partial T}{\partial y} \right) + \frac{\partial}{\partial z} \left(\lambda \frac{\partial T}{\partial z} \right)$$

Wie lassen sich instationäre Probleme kategorisieren?

Temperatur
eines Körpers:

homogen ($Bi \ll 1$)



Quelle:

[1] Lee, Soochan et al. "Hot Spot Cooling and Harvesting CPU Waste Heat Using Thermoelectric Modules." (2014).

[2] www.travelportal.cz

nicht homogen



Wie lassen sich instationäre Probleme kategorisieren?

Temperatur
eines Körpers:

homogen
($Bi \ll 1$)

Temperature
innerhalb
den Körper:

nicht homogen

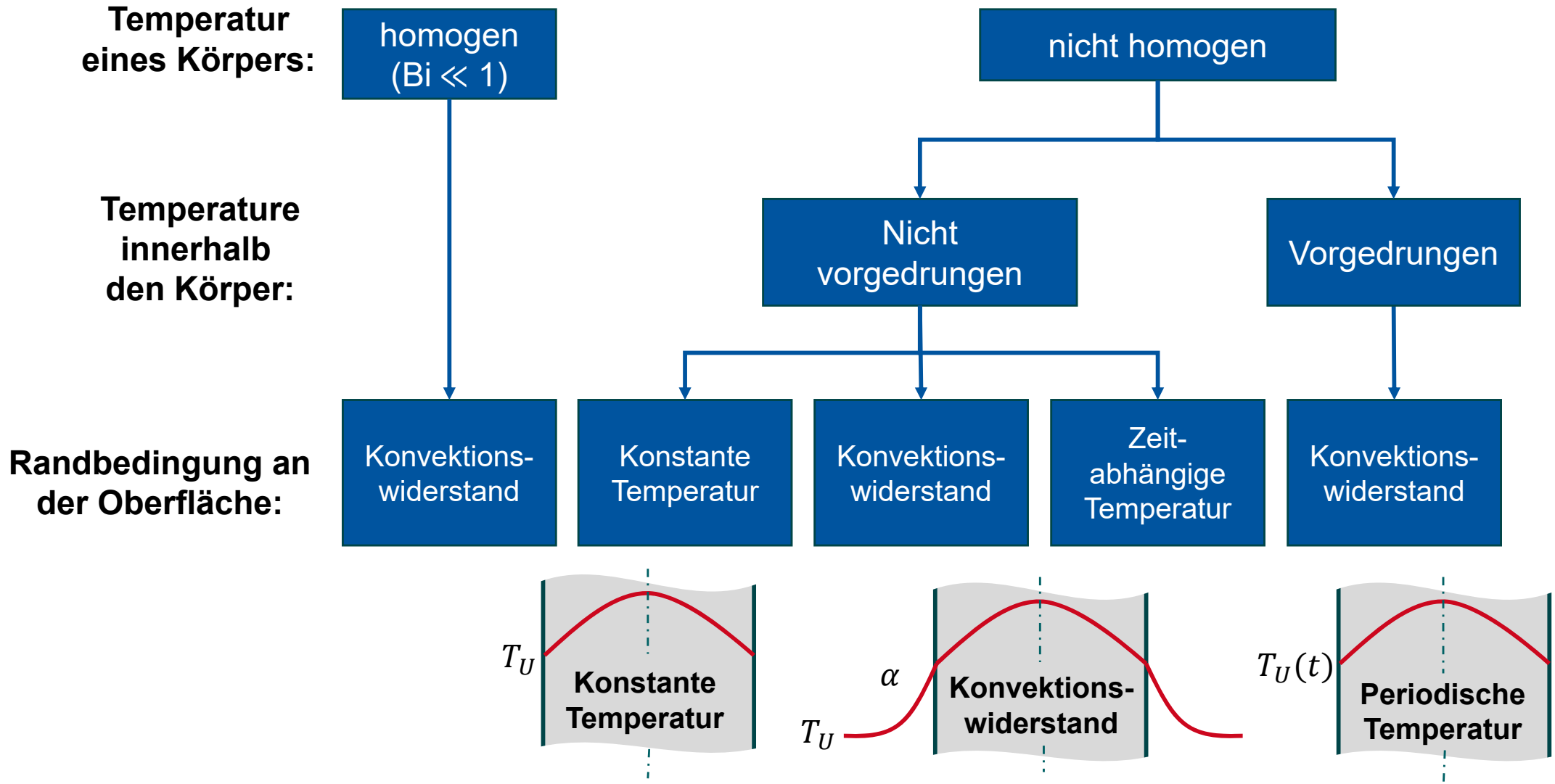
Nicht
vorgedrungen

Vorgedrungen

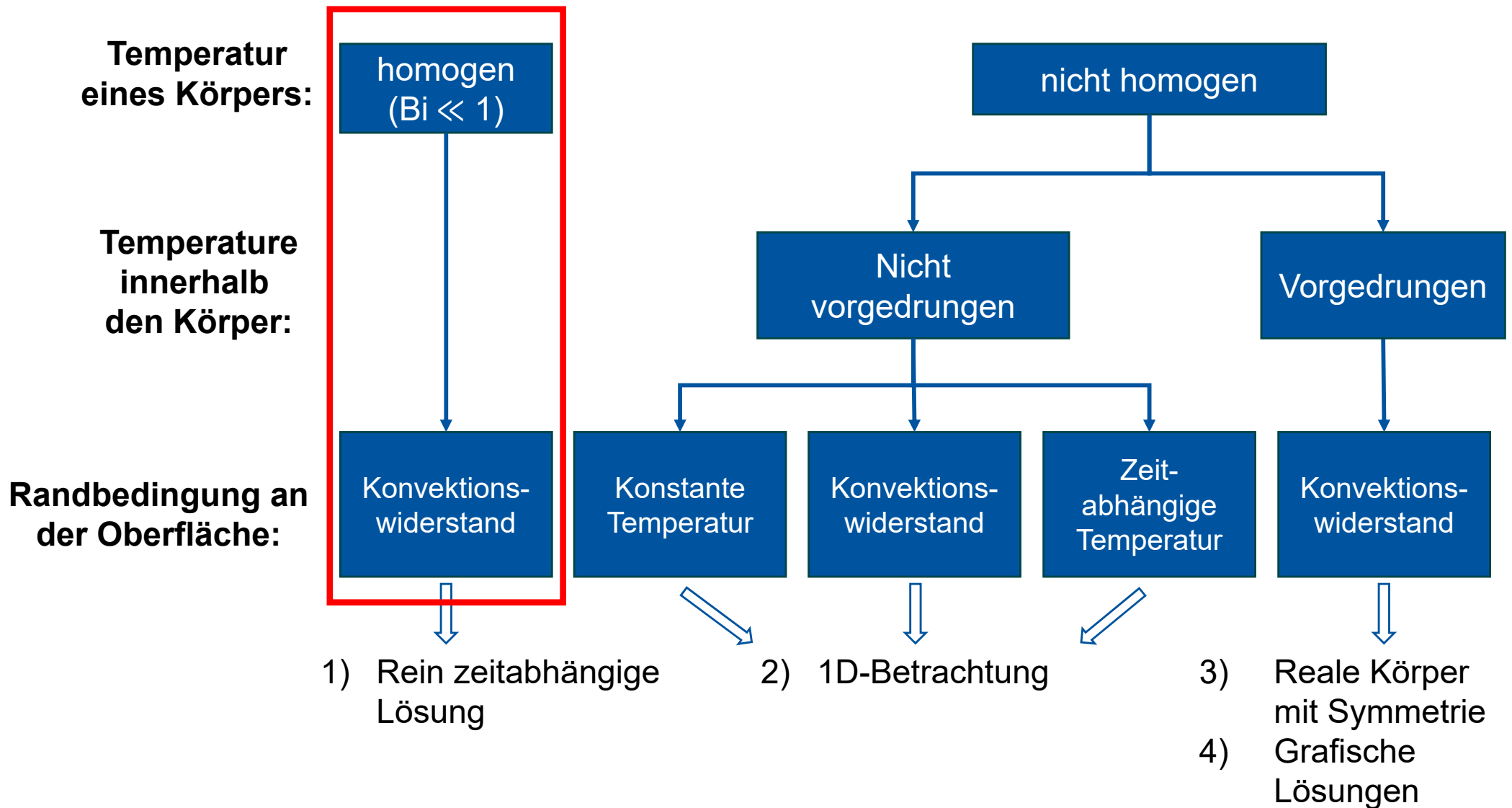


Quelle: www.mychicagosteak.com/steak-university/done-perfection-guide-steak-doneness/

Wie lassen sich instationäre Probleme kategorisieren?

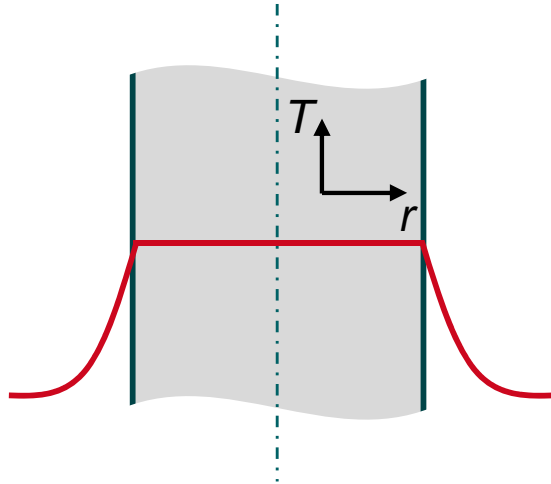


Wie lässt sich das Problem vereinfachen?



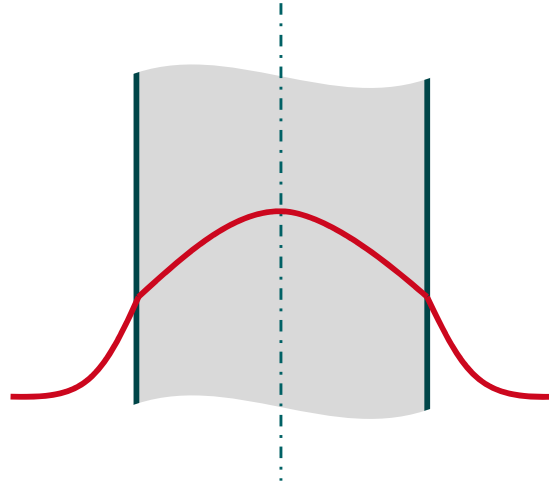
Rückblick der Biot-Zahl

→ Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein für eine homogene Körpertemperatur?



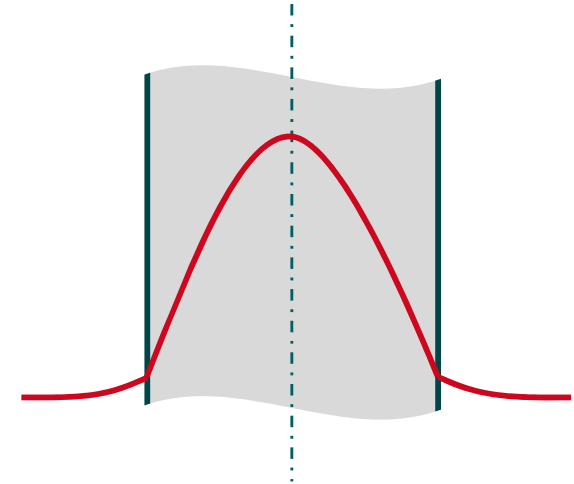
$Bi \ll 1$

- homogene Temperatur im Körper
- W_λ vernachlässigbar
- häufig bei Körpern mit hoher Wärmeleitfähigkeit



$Bi \approx 1$

- ähnliche Anteile von Wärmeleitung und Konvektion
- $W_\lambda \approx W_\alpha$

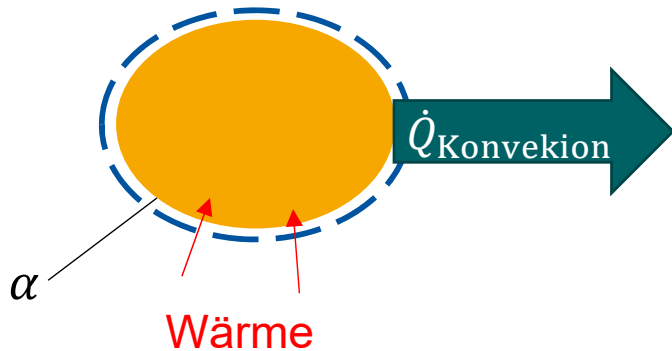


$Bi \gg 1$

- Hoher Wärmeleitwiderstand
- $W_\lambda \gg W_\alpha$
- häufig bei Körpern mit niedriger Wärmeleitfähigkeit

Körper mit „hoher“ Wärmeleitfähigkeit (Modell: Blockkapazität)

Temperatur einer
Kupferkugel $T(t)$
mit Anfangstemperatur T_0



Umgebung T_U

Energie Bilanz

Änderung innerer Energie = zugeführte Wärme

$$\frac{dU}{dt} = -\dot{Q}_{\text{Konvektion}}$$

$$\rho c_p V \frac{dT}{dt} = -\alpha A (T - T_U)$$

Dimensionslose Übertemperatur

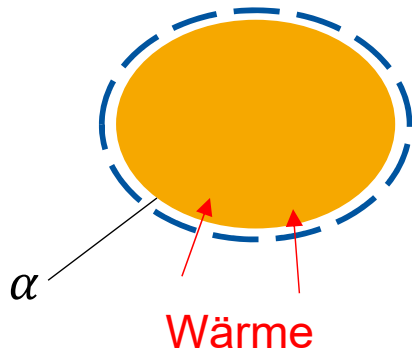
$$\Theta^* = \frac{T - T_0}{T_U - T_0} \quad \frac{d\Theta^*}{dt} = \frac{1}{T_U - T_0} \frac{dT}{dt}$$

Einsetzen

$$\frac{d\Theta^*}{dt} + \frac{\alpha A}{\rho c_p V} \cdot \underbrace{\frac{(T - T_0) - (T_U - T_0)}{T_U - T_0}}_{\Theta^* - 1} = 0$$

Körper mit „hoher“ Wärmeleitfähigkeit (Modell: Blockkapazität)

Temperatur einer
Kupferkugel $T(t)$
mit Anfangstemperatur T_0



Umgebung T_U

Gleichung für die Temperatur $T(t)$

$$\frac{d\Theta^*}{\Theta^* - 1} = -\frac{\alpha A}{\rho c_p V} dt$$

Integration mit Anfangsbedingung

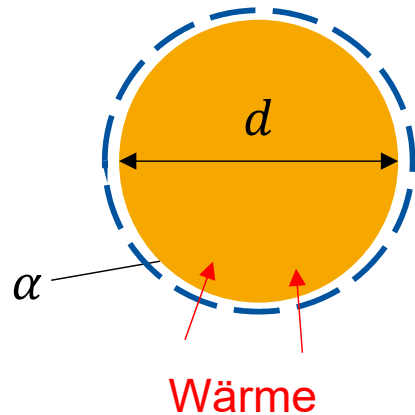
$$\Theta^*_0 = \frac{T_0 - T_U}{T_U - T_0} = 0$$
$$\int_{\Theta^*_0}^{\Theta^*} \frac{d\Theta^*}{\Theta^* - 1} = -\frac{\alpha A}{\rho c_p V} \int_0^t dt$$

Ergebnis

$$\ln\left(\frac{\Theta^* - 1}{\Theta^*_0 - 1}\right) = \ln(1 - \Theta^*) = -\frac{\alpha A}{\rho c_p V} t$$
$$\Theta^* = 1 - e^{-\frac{\alpha A}{\rho c_p V} t}$$

Körper mit „hoher“ Wärmeleitfähigkeit (Modell: Blockkapazität)

Temperatur einer
Kupferkugel $T(t)$
mit Anfangstemperatur T_0



Ergebnis

$$\Theta^* = 1 - e^{-\frac{\alpha A}{\rho c_p V} t}$$

Rückblick: Biot-Zahl

$$Bi = \frac{\alpha L}{\lambda} \quad \text{mit} \quad L = \frac{d}{2}$$

$$\text{ggf. } Bi = \frac{\text{äußeren}}{\text{inneren}} \text{ Widerstand} \ll 1$$

Definition: Fourier-Zahl

$$Fo = \frac{\lambda t}{\rho c_p L^2} = \frac{a t}{L^2} \quad \text{mit} \quad a = \frac{\lambda}{\rho c_p}$$

Ent-Dimensionierung der Erhaltungsgleichung

$$\rho c_p \frac{\partial T}{\partial t} = \frac{\partial}{\partial x} \left(\lambda \frac{\partial T}{\partial x} \right)$$

$$T = T^* \cdot T_{\text{ref}}$$

$$t = t^* \cdot t_{\text{ref}}$$

$$x = x^* \cdot L$$

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Größen sind dimensionslos
 T_{ref} , t_{ref} und L sind Referenzgrößen

$$\frac{\rho c_p T_{\text{ref}}}{t_{\text{ref}}} \frac{\partial T^*}{\partial t^*} = \frac{T_{\text{ref}} \lambda}{L^2} \frac{\partial}{\partial x^*} \left(\frac{\partial T^*}{\partial x^*} \right)$$

$$\frac{\partial T^*}{\partial t^*} = \boxed{\frac{\lambda t_{\text{ref}}}{\rho c_p L^2}} \frac{\partial}{\partial x^*} \left(\frac{\partial T^*}{\partial x^*} \right)$$

$$\frac{\partial T^*}{\partial t^*} = Fo \frac{\partial^2 T^*}{\partial x^{*2}}$$

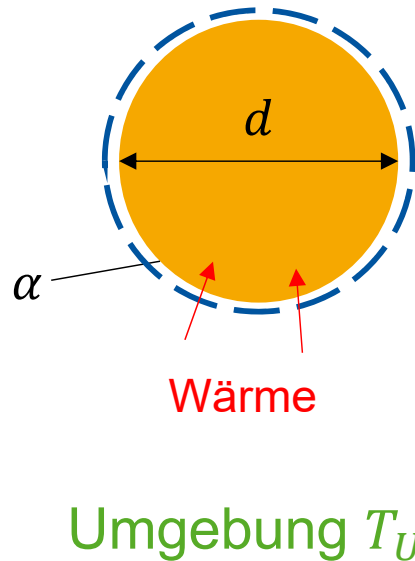
Definition

Die Fourier-Zahl ist ein dimensionsloser Zeitparameter.

Sie beschreibt die Dauer eines thermischen Prozesses im Verhältnis zur Dauer des Wärmetransportes.

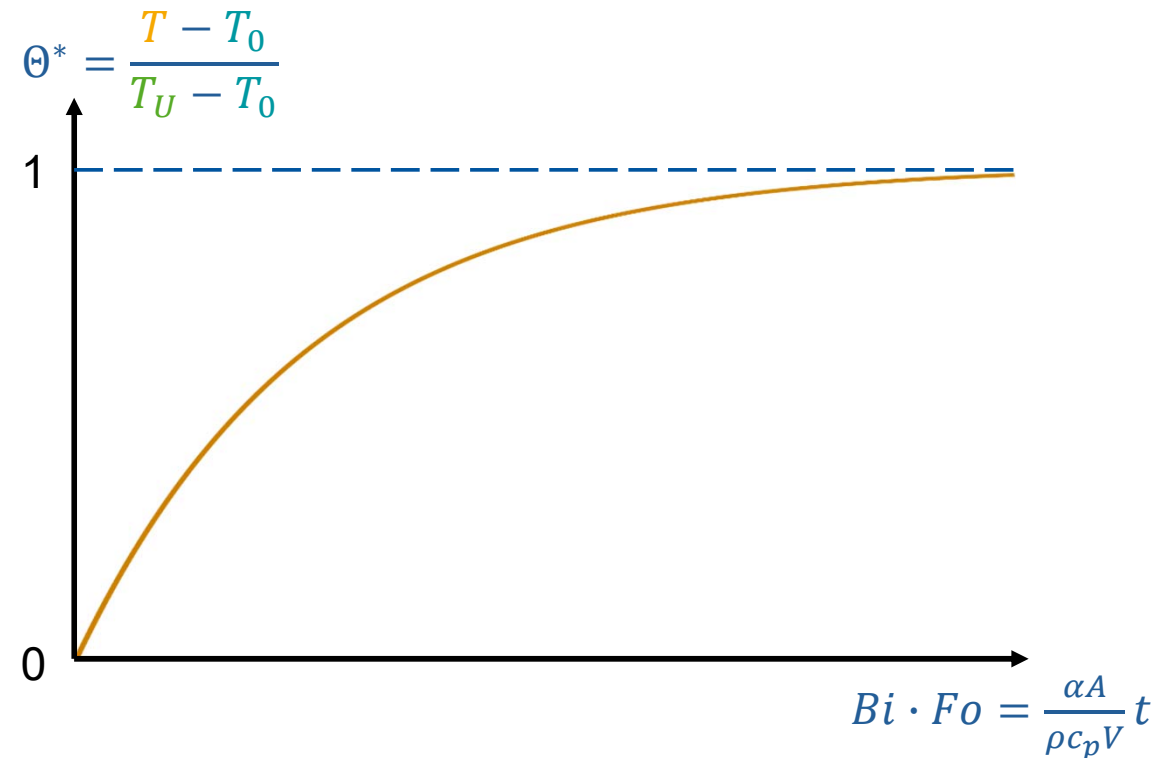
Körper mit „hoher“ Wärmeleitfähigkeit (Modell: Blockkapazität)

Temperatur einer
Kupferkugel $T(t)$
mit Anfangstemperatur T_0

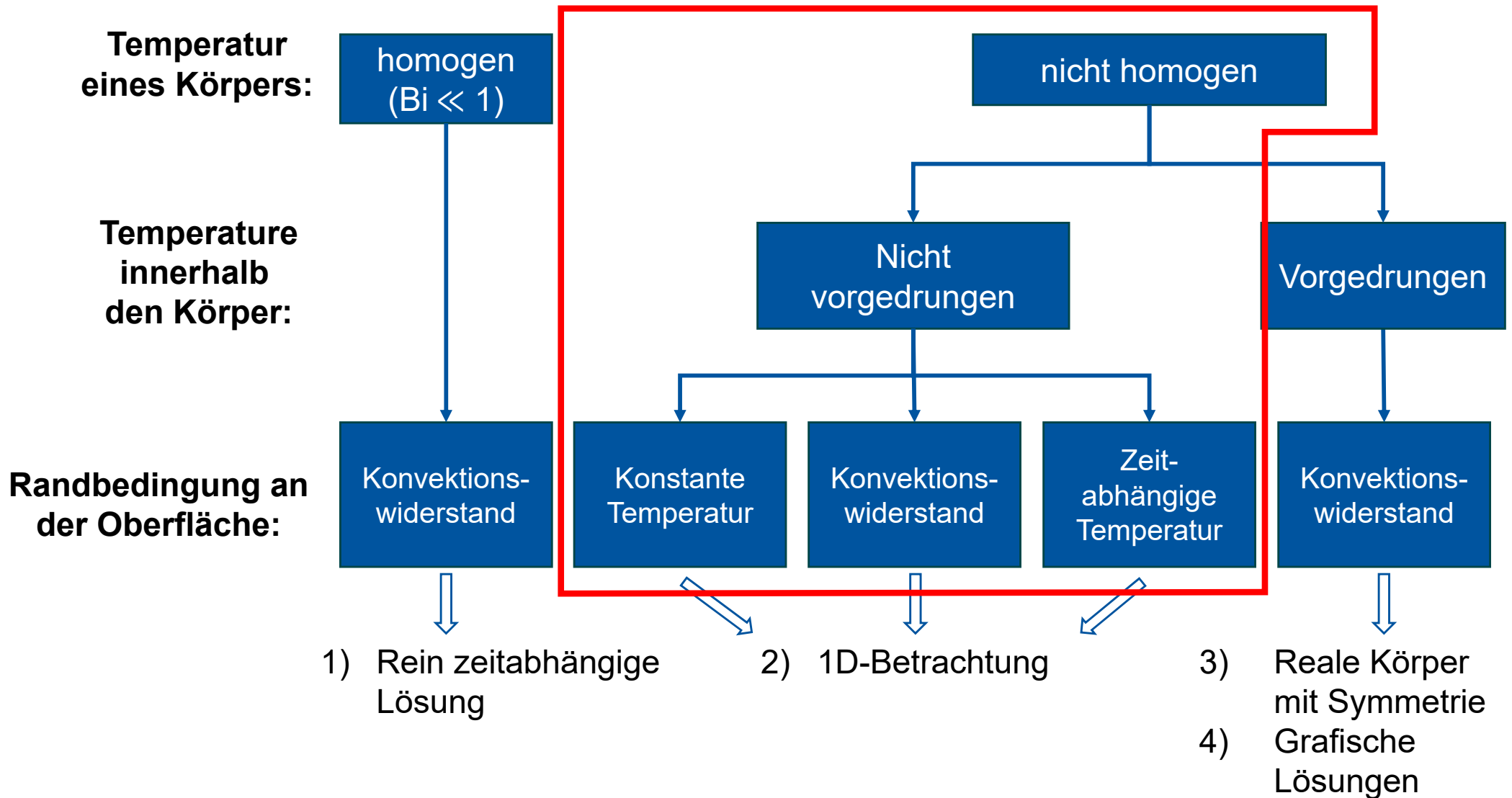


Ergebnis

$$\Theta^* = 1 - e^{-[Bi \cdot Fo]}$$

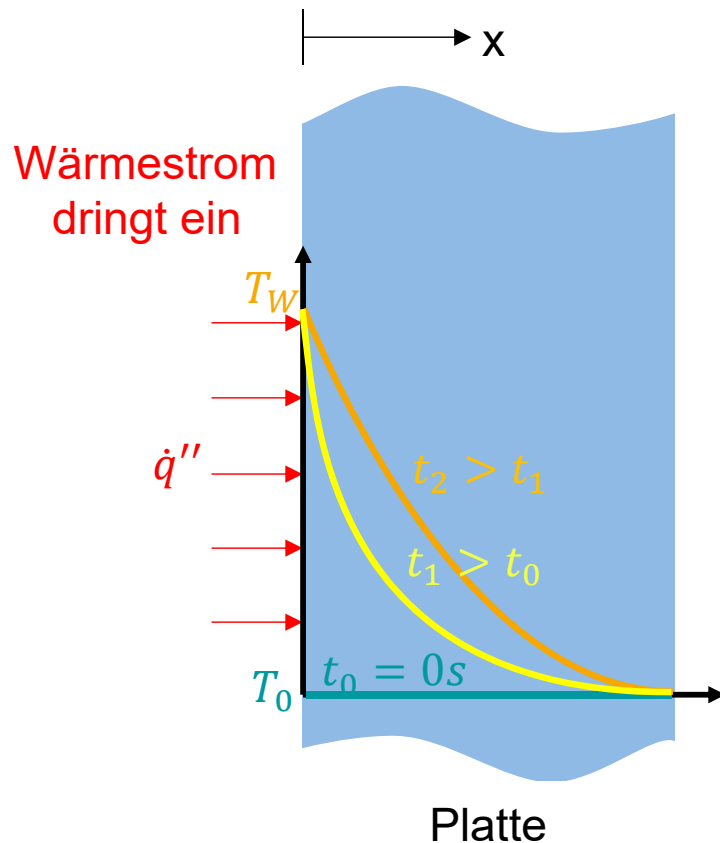


Wie lässt sich das Problem vereinfachen?



Halbunendliche Körper

Wo ändert sich die Temperatur zu Beginn des Experiments?
→ mathematisch gesehen überall!!!



Solange sich die Temperatur „rechts“ nicht signifikant geändert hat, ist die Randbedingung auf der rechten Seite unerheblich

Definition: Halbunendlicher Körper

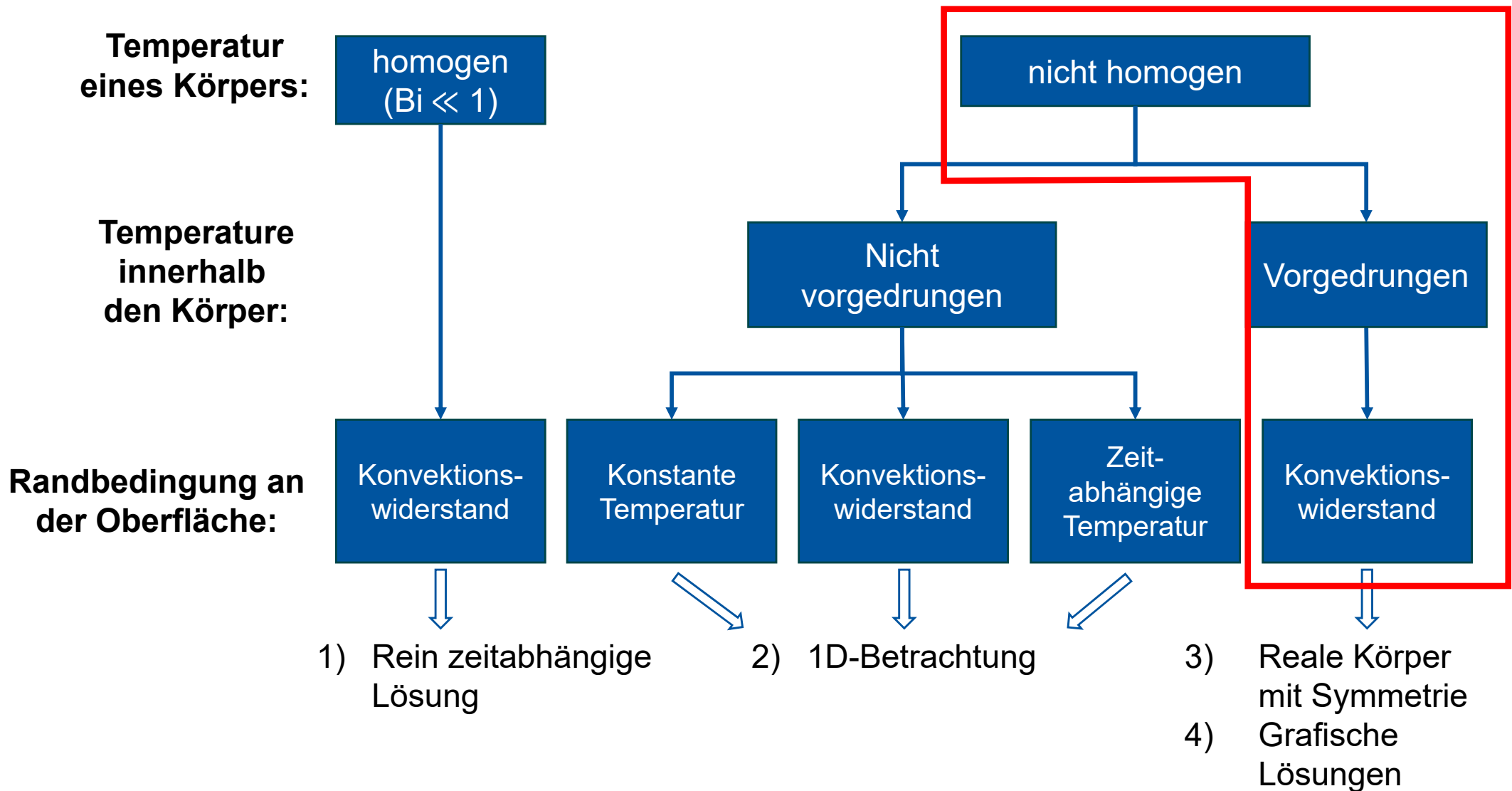
Objekt, bei dem eine Temperaturänderung, die auf der einen Seite aufgeprägt wird, noch nicht signifikant zur anderen Seite vorgedrungen ist.

Differenzialgleichung in 1D

$$\rho c_p \frac{\partial T}{\partial t} = \lambda \frac{\partial^2 T}{\partial x^2} \rightarrow \text{analytische Lösung}$$

(Video „Halbunendliche-Platte“)

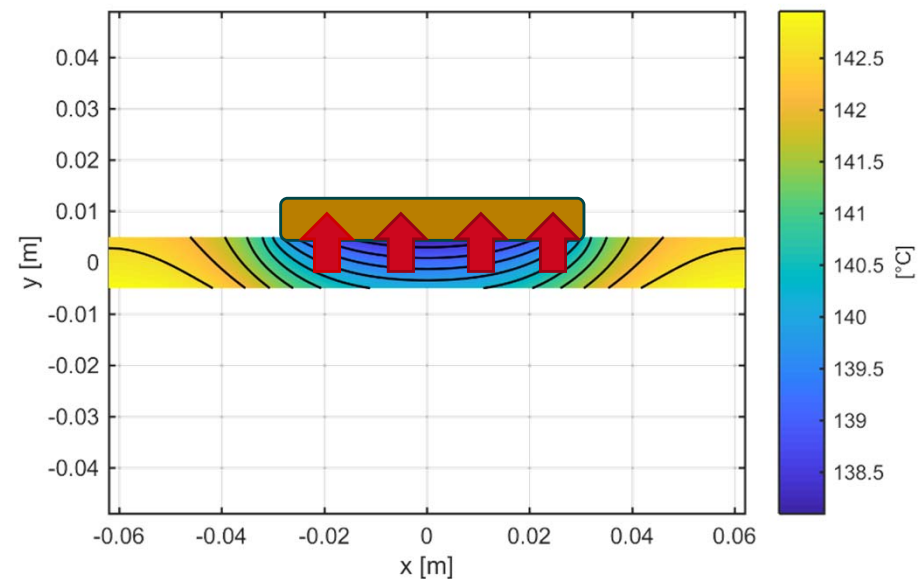
Wie lässt sich das Problem vereinfachen?



Vorgefertigte Lösungen: Heisler Diagramm in dimensionsloser Form
(im Video „Dimensionslose Kennzahlen und Heisler Diagramme“)

Lässt sich das Problem nicht vereinfachen, so sind numerische Verfahren das Mittel der Wahl.

**Aufheizen einer Pfanne
mit Bratgut**



Verständnisfragen

Unter welcher Voraussetzung ist die Temperatur innerhalb eines Körpers als homogen anzunehmen? Welche dimensionslose Kennzahl kann hierfür herangezogen werden?

Was beschreibt die Fourier-Zahl?